

## **Bis wann wurden Mipolam-Elastic-Fenster- und Türprofile in Troisdorf gefertigt?**

Seit 2020 arbeiten wir mit einem Restaurator in der Schweiz im Rahmen seiner wissenschaftlichen Promotionsarbeit über frühe Kunststoff-Fenster-Profile zusammen. Ein wichtiges Thema sind dabei die Troisdorfer Pasche-Profile mit dem Markennamen MIPOLAM-Elastic-Profile.

[http://www.kunststoff-museum-troisdorf.de/wp-content/uploads/2020/04/Besuchsbericht-Klaus-Pasche\\_10\\_09.pdf](http://www.kunststoff-museum-troisdorf.de/wp-content/uploads/2020/04/Besuchsbericht-Klaus-Pasche_10_09.pdf) und [Mipolam® ELASTIC-PROFILE – Kunststoff Museum Troisdorf \(kunststoff-museum-troisdorf.de\)](http://www.kunststoff-museum-troisdorf.de/mipolam-elastic-profile).

Unlängst kam die obige Frage auf. Die Herren Vereinsmitglieder Dr. N. Berndtsen und W. Budich halfen dankenswerterweise bei der Aufklärung:

1954 begann die Produktion dieser mit Weich-PVC-ummantelten Stahlkern-Profile in Troisdorf. Herr Heinz Pasche half bei der Vermarktung mit seinem Lizenz-Verfahren an DN und an die Fensterbauer.

1965 wurde in Troisdorf bei DN eine neue Profil-Generation aus Hart-PVC anfangs als Mipodur (nur 2 Profile, aber keine Bauobjekte nachweisbar) und dann sehr schnell als TROCAL 100 (im Vollsortiment) entwickelt, produziert und vermarktet.

1969 wurde der Lizenzvertrag mit Ingenieur Heinz Pasche (Hamburg) seitens der Dynamit Nobel AG gekündigt; mithin gab es eine 15-jährige erfolgreiche Zusammenarbeit mit Herrn Pasche.

Die Entwicklungsabteilung entwickelte ab 1968 ein neuerliches eigenes Mipolam-Elastic-Profilsystem, das erstmalig eine Kalibrierung der Profile nach der Extrusion vorsah. Außerdem war dieses neuartige Profilsystem auch nicht mehr patentabhängig vom Pasche-Spiegel-Schweiß-Patent.

Nach etwa 2 Jahren (etwa 1971) wurde die Bewerbung und Vermarktung dieses Profilsystems zurückgefahren (wegen zu hoher Produktionskosten bei den Fensterbauern).

In Ausnahmefällen wurden noch gewisse Profilmengen auftragsgebunden für statisch-anspruchsvolle Fensterlösungen (sehr hoch, sehr breit) gefertigt. Der Verkaufsbereich Mipolam gab diese Aufträge an die Profilproduktion, wo auf Kleinextrudern für Weich-PVC Stahlkerne ummantelt wurden bis etwa Mitte der 1980-iger Jahre.